



VDI BV FRANKFURT-DARMSTADT e. V.



KONSUM oder INVESTITION

Technik & Mensch

Konsumieren oder Investieren?

Liebe Mitglieder,

Konsumgüter sind Güter, die für den privaten Gebrauch und / oder Verbrauch hergestellt und gehandelt werden. Im Unterschied dazu sind Investitionsgüter, wie Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, die für den Produktionsprozess vorgesehen sind. Ohne Konsum oder ohne Investition ist eine Wirtschaft nicht möglich. In schwachen Volkswirtschaften ist der Konsument auf das angewiesen, was angeboten wird. In Überfluss-Gesellschaften muss der Konsument, der eigentlich alles hat, zum Konsum angeregt, besser verführt werden. Hier agiert die Werbung! Kein Spruch ist zu dumm, um nicht einen potenziellen Kunden anzulocken, kein Modell ist sich zu schade, „Sachen an den Mann zu bringen“. Und noch ein wesentlicher Aspekt hat sich gravierend geändert. Früher wurde das produziert, was der Konsument gebrauchen wollte oder musste. Oftmals war der Hersteller auch der Anbieter, der mit praxisorientiertem Sachverstand den Kunden beraten konnte. Heute haben wir gewaltige Konsumtempel, in denen das angepriesen wird, was „raus muss“. Den Ausverkauf, der früher auf zwei Kampagnen im Jahr beschränkt war, ist nun nur noch einmal im Jahr, nämlich von Neujahr bis Sylvester. Und es wird nichts verkauft, es ist „for

sale“. Mit von Psychologen entwickelten Strategien wird dem Kunden vermittelt, dass er das Angebot unbedingt haben muss. Dabei zeichnet sich ein guter Verkäufer dadurch aus, dass er weiß, wie man den Kunden manipuliert, und oftmals nicht durch Sachkenntnis. Fragen Sie doch mal einen Autoverkäufer wie das Anti-Schleudersystem funktioniert! Vielleicht hat er schon mal davon gehört. Und gemäß dem Slogan: „Geiz ist geil“ nimmt der Konsument die schlimmsten Tierquälereien in Kauf, wenn er für Schweinefleisch weniger als 5 €/kg bezahlt.

Aber ich will fair bleiben. Natürlich hat der Konsum auch seine guten Seiten. Mit jedem Einkauf fließt über die Mehrwertsteuer dem Staat Geld zu, mit dem er die Sozial-Einrichtungen finanziert. Gewinne aus dem Konsum werden investiert, es werden Arbeitsplätze geschaffen, es werden Steuern entrichtet. Und eines sollte man nicht falsch bewerten: Ein Einkaufbummel kann auch sehr viel Spaß und Befriedigung bringen! Man muss ja nicht jede Mode mitmachen. Auf dem Markt der elektronischen Unterhaltungsindustrie tummeln sich Hersteller aus allen Regionen unserer Welt. Hier werden vor allem Jugendliche und Kinder angesprochen. Längst können die lieben Kleinen ihrem Opa den Fernseher installieren, das Handy einrichten. Unsere Tätigkeitsfelder liegen mehr



auf dem Gebiet der Investition in höherwertige Maschinen und Produktionsstätten. Lohnintensive Massenprodukte können und werden bevorzugt in den Entwicklungs- oder Schwellenländern gefertigt und hier konsumiert. Wenn im Fernsehen die Werbung den spannenden Film zerhackt, im Internet den Monitor missbraucht und der Briefkasten mit unerwünschten Prospekten vollgemüllt wird, so ist die Bezeichnung „Konsumterror“ nicht sehr weit hergeholt. Dem kann man nur durch Preisvergleich und private Beratung entgegnen, und es gilt hier ganz besonders: Erst denken, dann kaufen!

In diesem Sinne: alles Gute

*Robert Wiencken
Mitglied der Redaktion*

ANKÜNDIGUNG NEUER HEFTE

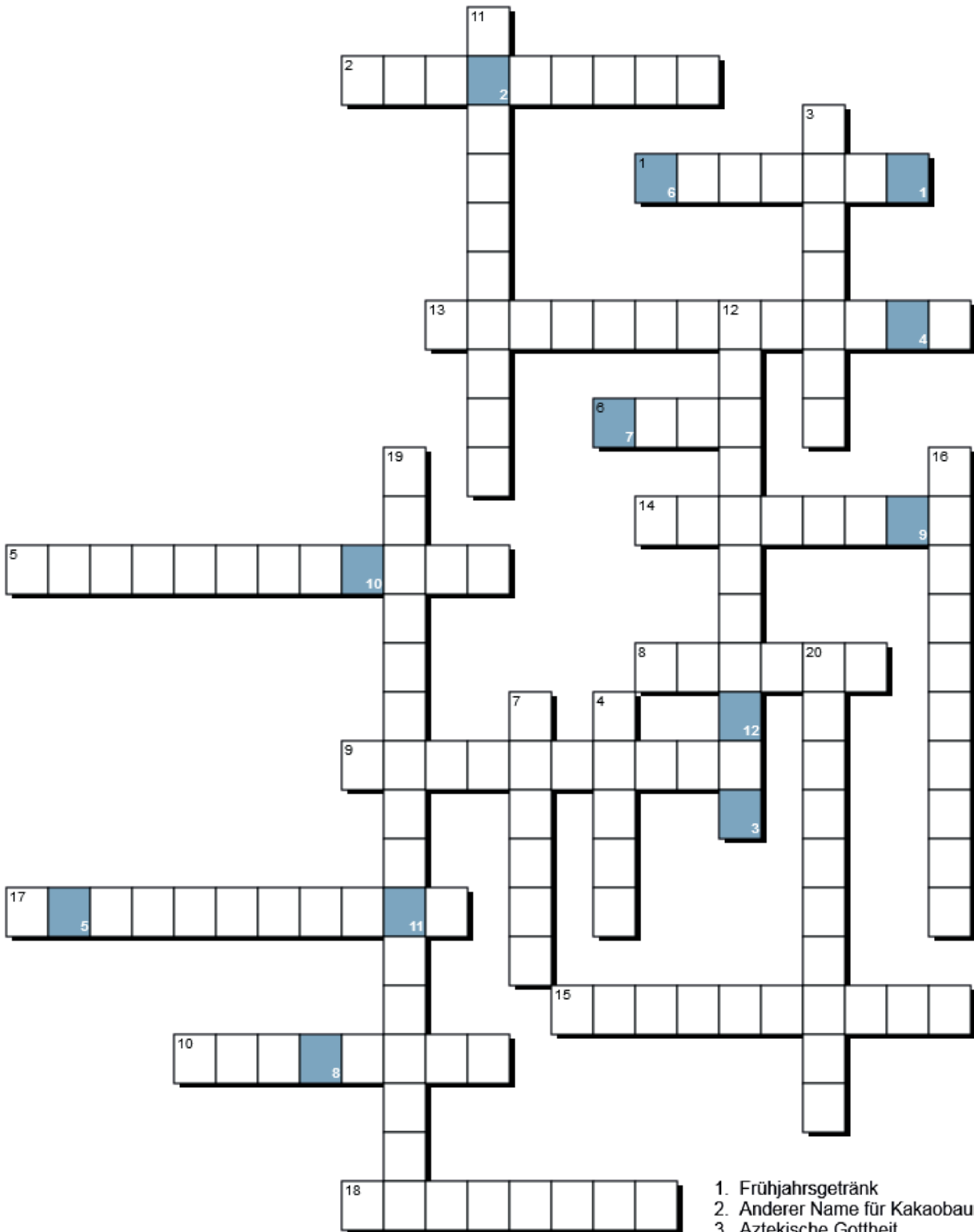
Unsere nächsten Ausgaben von Technik und Mensch haben folgende Themen:

- **Umwelt und erneuerbare Energien**
- **Start-ups**
- **Nachwuchsförderung**

Das Redaktionsteam freut sich sehr, wenn uns unsere Mitglieder aktuelle Themen von Unternehmen im Bereich unseres Bezirksvereins vorschlagen.

Schicken Sie bitte Ihre Vorschläge an das Redaktionsteam unter der E-Mail: office@vdi-frankfurt.de.

Titelfoto: Alfred Ritter GmbH & Co. KG, Waldenbuch



Preisausschreiben: Bitte senden Sie das Lösungswort per E-Mail an die VDI-Geschäftsstelle des Bezirksvereins Frankfurt-Darmstadt. Unter allen Einsendungen des richtigen Lösungswortes lösen wir die Gewinnerin oder den Gewinner aus, die bzw. der in Rücksprache mit der Redaktion von Technik & Mensch einen Beitrag zu einem technischen Thema für T&M beisteuern kann. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

1. Frühjahrsgetränk
2. Anderer Name für Kakaobaum
3. Aztekische Gottheit
4. Motorradmarke
5. Südhessische Burg
6. Fahrradmodell mit Hilfsmotor
7. Spanischer Entdecker
8. Deutscher Dichter
9. Grundzutat für Schokolade
10. Breitengrad für Kakaoanbau
11. Spezielles Rührverfahren
12. Anderes Wort für Vorkristallisieren
13. Frankfurter Straßename mit VDI-Bezug
14. Langjähriger Redakteur von T&M
15. Südhessischer Brauereiert
16. Kakaoanbaugebiet im Pazifik
17. Grundzutat für Bier
18. Kannstatter Schokoladenmarke
19. Erfindung Stollwerks
20. Mengenangabe für Bierproduktion



Stellen SIE sich vor,

Sie beherrschen die Technik für eine
Karriere voller Möglichkeiten.

Zahlreiche Möglichkeiten, die Sie als Ingenieur/-in jeden Tag vor neue technische Herausforderungen stellen und von Anfang an in verantwortungsvolle Projekte hineinwachsen lassen. Freuen Sie sich auf spannende Aufgaben und bringen Sie dabei Ihre individuellen Fähigkeiten ein. Planen und überwachen Sie den Bau neuer Produktionslinien, automatisieren Sie Maschinen und Anlagen oder kümmern Sie sich um den effizienten Energieeinsatz an unseren Produktionsstandorten. Lassen Sie sich von der ganzen Bandbreite an Perspektiven begeistern, die Ihnen nur ein Global Player wie Nestlé bieten kann. Machen Sie bei uns den nächsten Schritt, der mehr möglich macht, als Sie denken!

Neugierig geworden?

Dann besuchen Sie uns doch einfach unter
www.nestle.de/karriere/technische-berufe.

